

27. Jahresbericht 2019

1	Vorwort	3
2	11.01.2019: Neujahrsempfang der Gemeinde	4
3	24.01.2019: Erweiterte Vorstandssitzung	4
4	01.02.2019: Jahreshauptversammlung	5
5	07.02.2019: Gespräch beim Bürgermeister wegen div. Projekte	6
6	11.02.2019: Auftritt der Römer im Kindergarten Pfünz	7
7	15.02.2019: Übergabe der Spende in Wolfsbuch	7
8	26.02.2019: Gespräch mit Hr. Hecker im Landratsamt	7
9	28.02.2019: Erweiterte Vorstandssitzung	7
10	15.03.2019: Vortrag Dr. Rieder	7
11	31.03.2019: Infoveranstaltung zur Neuorientierung des Vereins	7
12	12.04.2019: Aktion Schwalbennester	8
13	26.04.2019: Vortrag „Kathmandu“ von Peter Schuster	8
14	09.05.2019: Erweiterte Vorstandssitzung	8
15	11.05.2019: „Alte Spiele neu entdecken“ mit Gabi Brandl	9
16	14.05.2019: Ortsbegehung Lebensweg	9
17	16.05.2019: Ist-Aufnahme aller Ruhebänke	9
18	18.05.2019: Kindergarten Pfünz: Römerauftritt und Spendenübergabe	9
19	31.05.2019: Abstimmungsgespräch mit Herrn Hörschelmann	9
20	04.06.2019: Putzaktion im Moierhof	9
21	07.06.2019: Abstimmung mit dem Bürgermeister bzgl. Brunnenplatz etc.	9
22	05.07.2019: Erasmus-Projekt mit Willibald-Gymnasium Eichstätt	10
23	20.07.2019: Weinfest	10
24	27.07.2019: Seniorenausflug	10
25	12.08.2019: Abstimmung mit Hr. Heiß, Diözese, wegen Brunnenplatz	10
26	20.08.2019: Erweiterte Vorstandssitzung	10
27	12.09.2019: Chronik des Schützenvereins erstellt	11
28	14.09.2019: Vereinsessen im Moierhof	11
29	27.09.2019: Erneuerung der Ruhebänke, Teil 1	11
30	05.10.2019: Erstes Oktoberfest im Moierhof	11
31	12.10.2019: Vortrag der Chronik des SV Hubertus Pfünz	12
32	14.10.2019: Erneuerung der Ruhebänke, Teil 2	12

33	18.10.2019: Vortrag von Karl Beck über alte Apfelsorten	12
34	19.10.2019: Segnung des FFW-Fahrzeugs	12
35	30.10.2019: Erweiterte Vorstandssitzung	12
36	29.11.2019: Erneuerung der Ruhebänke, Teil 3	13
37	17.11.2019: Seniorennachmittag	13
38	24.11.2019: Spielenachmittag im Schützenhaus	13
39	12/2019: Nachforschungen zum Kastellnamen (VETONIANA vs VETONIANIS)	13
40	12.12.2019: Erasmus-Projekt Willibald-Gymnasium mit französischem Schüleraustausch	14
41	Kastellführungen	14
42	Statistik	14
43	Schluss	14

27. Jahresbericht 2019 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 31.01.2020

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Gerhard Ochsenkühn)

1 Vorwort

Für das Jahr 2019 braucht man nicht viel überlegen, welches Thema ständig präsent und allgegenwärtig war und immer noch ist: Der Klimawandel, darüber als Hauptaufhänger die Belastung mit CO₂, der Umweltschutz und mögliche Maßnahmen zur Abhilfe. Zu diesem Thema wurde schon viel geschrieben, berichtet und besprochen und doch hat man den Eindruck, dass immer noch nicht Jeder etwas dazu gesagt hat. Einigkeit besteht sicher darin, dass es einen Klimawandel gibt, so wie es ihn schon immer seit dem Bestehen der Erde gibt. Uneinigkeit besteht darüber, ob und in welchem Anteil daran der Mensch Schuld hat, zahlreiche Studien kommen zu keinem unumstößlichen Ergebnis. Eine ganze Generation steht auf und treibt die Politik vor sich her. „Fridays for Future“ mit ihrem Idol Greta Thunberg organisieren Proteste und Klimastreiks, für die einen sind das Klimaaktivisten, für die anderen Schulschwänzer. Ohne parteiisch zu werden zeigt dieses Thema gnadenlos auf, woran es in unserer Gesellschaft in letzter Zeit krankt. Es ist keine vernünftige Diskussion mehr möglich, jede Seite beharrt auf ihrem Standpunkt und versucht mit allen Mitteln, ihre eigene Meinung als die einzig Wahre durchzuboxen. Die beschlossene Besteuerung mit einer CO₂-Steuer wird wahrscheinlich keine große Auswirkung haben, manche sind auch der Meinung, dass diese Steuer als Ersatz für den nicht mehr eingehobenen Soli-Zuschlag dient. Was inzwischen doch auf die Nerven geht ist die Hammermethode in unseren Medien: In den letzten Monaten gab es nur wenige Berichte, in denen nicht - ähnlich einer Gehirnwäsche - die immer gleichen Hinweise und Belehrungen im Vordergrund standen. Es wurden auch völlig neue Begriffe wie „Flugscham“, „SUV-Monster“ usw. geboren, als Krönung wurden Omas zur „Umweltsau“. Hoffentlich wird das nicht einmal ein Bumerang.

Zu diesem Thema passen wie die Faust auf's Auge die Berichte über den beschlossenen oder anstehenden Abbau von zahlreichen Arbeitsplätzen in der Autoindustrie und deren Zulieferern. Dieser Abbau dürfte in einigen Bereichen erst der Anfang sein, geschuldet ist dieser der Umstellung auf die E-Mobilität. Auch bei diesem Thema stehen sich die Befürworter und Gegner unversöhnlich gegenüber, Fakt ist, dass hier von Seiten der Regierung steuernd eingegriffen wird und trotzdem kein klares Konzept erkennbar ist. Wie Ladestationen in ausreichender Zahl in Ballungsgebieten geschaffen werden können, ist noch nicht andiskutiert. Die Verstromung von Kohle wird in spätestens 20 Jahre Geschichte sein, es liegt aber noch kein schlüssiges Konzept vor, wie und woher dann der Strombedarf gedeckt werden kann. Ob die erneuerbaren Energien bis dahin ausreichen?

Was hat uns und die uns informierenden Medien im vergangenen Jahr noch bewegt? Als eine Verarschung der Wähler wird die Wahl zum Europaparlament eingehen. Der Spitzenkandidat der ÖVP, Manfred Weber, machte einen engagierten Wahlkampf, bekam die notwendigen Stimmen und durfte wegen Uneinigkeiten zwischen Deutschland und Frankreich trotzdem nicht EU-Kommissionspräsident werden. Vielmehr wurde Ursula von der Leyen aus dem Hut gezaubert und konnte nur mit einer knappen Mehrheit Präsidentin werden. Zufälle gibt es: Just zu diesem Zeitpunkt, als es für die Verteidigungsministerin wegen der Berateraffäre eng wurde, war sie schon in Brüssel und Annegret Kramp-Karrenbauer wurde unverhofft ihre Nachfolgerin in Berlin. Übrigens: Bei

Ministern wird anscheinend nicht nach Qualifikation gefragt! Da kommt einem doch unweigerlich die alte Weisheit in den Sinn: Politik ist ein schmutziges Geschäft!

Es ist schwierig, den Zustand der SPD, ohne hämisch zu wirken, irgendwie einzuordnen. Kam schon die zurückgetretene Vorsitzende Andrea Nahles nicht bei der Mehrzahl der Wähler gut an, dürfte sich das mit dem neuen Führungsduo nicht viel verändert haben.

Was gab es noch? Markus Söder wurde nach langem Warten endlich auch CSU-Vorsitzender, in Bayern unterschrieben über 1,7 Millionen Menschen für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Der Reisegigant Thomas Cook ist pleite und erst durch diesen Umstand wurde vielen bekannt, wer und was alles mit diesem Unternehmen zusammenhängt. Nach Neuwahlen in England wurde es jetzt zur Gewissheit, dass diese lächerliche Aufführung zu Ende ist und der lange angekündigte Brexit kommt. „Endlich“ möchte man dazu eigentlich nur sagen, ist dieses Theater vorbei.

Rücken wir näher Richtung Pfünz: Der Ex-Oberbürgermeister von Ingolstadt, Alfred Lehmann, wurde trotz langer Unschuldbeteuerung letztendlich doch verurteilt und zwar zu zwei Jahren Haft auf Bewährung. Da gab es für ähnliche Fälle schon härtere Urteile! Der FC Ingolstadt ist unerwartet in die dritte Liga abgestiegen und strebt nach einem verhaltenen Saisonbeginn den direkten Wiederaufstieg an. In Eichstätt konnte über eine Posse berichtet werden, die auch in verschiedenen Satiremagazinen ihren Sendeplatz fand: Ein Jurastudent war mit der Art der Auszeichnung der Frauenparkplätze auf dem Freiwasserparkplatz nicht einverstanden, strengte einen Rechtsstreit an und gewann. Jetzt wurde das Schild um das Wort „Bitte“ ergänzt und schon hat die liebe Seele ihren Frieden. Im Eichstätter Finanzskandal der katholischen Kirche liegt ein interner Prüfbericht vor der beinhaltet, dass in der Diözese ein „männerbündlerisches Machtsystem“ herrscht und dass hochrangige Geistliche für das Finanzdesaster verantwortlich sind. Der Bischof zeigte sich erschüttert, trotzdem fehlen noch rund 50 Millionen US-Dollar.

Da leben wir in Pfünz noch in einer heilen Welt, zumindest wurden weder Skandale noch anderes Nennenswertes bekannt. Seien wir froh darüber und hoffen, dass es so bleibt. Doch lassen wir die wichtigen und nicht so wichtigen Ereignisse und wenden wir uns den Geschehnissen in unserem kleinen Verein zu. Was war also los in diesem Jahr 2019?

2 11.01.2019: Neujahrsempfang der Gemeinde

Wie jedes Jahr nahm eine Abordnung des Heimatvereins am jährlichen Neujahrsempfang der Gemeinde Walting teil.

3 24.01.2019: Erweiterte Vorstandssitzung

In der Sitzung wurde hauptsächlich die Jahreshauptversammlung 2019 vorbereitet. Die Rechnungsprüfer waren schon tätig, der Vorbericht liegt vor und zum Thema „Weitere Entwicklung des Vereins“ sind einige Punkte zur Diskussion gesammelt. Ansonsten wird die JHV wie gewohnt ablaufen, Treffpunkt ist am 1. Februar um 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Zusätzliche Beratungspunkte waren:

- 🚧 Pflanzung einer Maulbeere an der Bushaltestelle
- 🚧 Sanierung des alten Wegweisers beim Abzweig zum Castell
- 🚧 Übergabe der Spende nach Wolfsbuch
- 🚧 Spende an den Kindergarten
- 🚧 Wiederbelebung der Ramadama-Aktion

- ✚ Ideen zur Gestaltung des Brunnenplatzes
- ✚ Angebot von Günthner aus Landershofen (Fahrten mit Pferdegespanne)
- ✚ Kindergarten Thema Römer
- ✚ Keine Teilnahme an einem mittelalterlichen Fest in Pfalzpaint
- ✚ Vorschlag zum Lichtbildervortrag „Katmandu“ von Peter Schuster

Die Planung für das anstehende Jahr wurde konkretisiert bzw. der genaue Ablauf für die Vorankündigung in der Jahreshauptversammlung festgelegt.

4 01.02.2019: Jahreshauptversammlung

Die 27. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. fand am 01.02.2019 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 39 Mitglieder eingetragen. Helmut Drieger eröffnete um 19.35 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit nach § 14 und § 16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2018
3. Bericht der Kassenverwalterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Geplante Vereinsaktivitäten 2019
6. Gedanken zur künftigen Ausrichtung des Vereins
7. Wünsche und Anträge

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Helmut Drieger begrüßt die Anwesenden und stellt unter Hinweis auf § 14 der Vereinssatzung fest, dass die Mitgliederversammlung einmal jährlich im 1. Quartal einzuberufen ist, die persönliche Einladung rechtzeitig (mindestens 1 Woche vor dem Versammlungstermin) erfolgt und dass die Mitgliederversammlung gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. In der Einladung war die Tagesordnung in vollem Umfang angekündigt, Anträge seitens der Versammlung auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Versammlungsleiter ist Helmut Drieger, Protokollführer ist Gerhard Ochsenkühn.

Feststellung: Gemäß § 16 Abs. 1 der Vereinssatzung ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig, es sind 39 Mitglieder erschienen und haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.

TOP 2 Bericht des Vorstandes zum Vereinsjahr 2018

Der Vorsitzende stellt den Jahresbericht 2018 vor, der Schriftführer trägt das von ihm erstellte Vorwort vor. Für das Jahr 2018 gab Drieger auf Grundlage des Jahresberichts des Schriftführers einen umfassenden Bericht. 166 Mitglieder gehören dem Verein an.

TOP 3 Bericht der Kassenverwalterin

Kassenstand zum 31.12.2017	18.528,44 €
Kassenstand zum 31.12.2018	17.838,96 €
Mehrausgaben	689,48 €

Die Verringerung des Kassenbestandes in Höhe von 689,48 EUR sind hauptsächlich in den Aufwendungen für die 25-Jahr-Feier zum Bestehen des Heimatvereins begründet. Die Kasse des Heimatvereins ist gut gefüllt, die Mehrausgaben sind wirtschaftlich unbedenklich.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenrevisoren Birgit Göbel und Hans Schmidt führten die Prüfung der Kassenunterlagen durch. Sie bescheinigen der Kassenverwalterin eine tadellose Kassenführung, Unstimmigkeiten

wurden nicht festgestellt. Die empfohlene Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 5 Geplante Vereinsaktivitäten 2019

Im Jahr 2019 stehen neben den schon traditionellen und wiederkehrenden Terminen auch einige neue Termine und Vorschläge an. Dies wäre im Einzelnen

- Kastellführungen von Mai bis September
- 15.03.2019 Vortragsabend mit Dr. Rieder
- 20.07.2019 Weinfest im Moierhof (evtl. mit Kutschfahrten)
- 26.07.2019 Seniorenausflug „Fahrt ins Blaue“
- 05.10.2019 „Oktoberfest“ im Moierhof
- 17.11.2019 Seniorennachmittag im Schützenhaus

Dies ist der grobe Jahresplan 2019 wobei die einzelnen Aktivitäten noch gesondert ausgearbeitet werden müssen. Zu jedem Termin mit Ausnahme der Kastellführungen werden die Mitglieder rechtzeitig schriftlich eingeladen.

TOP 6 Gedanken zur künftigen Ausrichtung des Vereins

Helmut Drieger stellt die aktuellen Probleme des Heimatvereins bezüglich der Attraktivität und Teilnahme an Römerveranstaltungen vor. Passendes Beispiel dafür ist die zwangsläufige Absage der Teilnahme am Festumzug in Wolnzach. Die erweiterte Vorstandschaft hat sich im Vorfeld mit diesem Thema ausführlich auseinandergesetzt und folgende Liste über die Gründe erarbeitet:

- Es gibt praktisch keine oder nur sehr wenige römischen Veranstaltungen, daher dürfte auch das geringe Interesse an diesen Terminen (siehe Absage Festzug Wolnzach) abzuleiten sein
- Überalterung der Vorstandschaft, es sind drei Mitglieder in der erweiterten Vorstandschaft über 65 Jahre alt (Nachfolgeregelungen)
- Die Altersstruktur der Mitglieder (35% < 50) zeigt eine weitere Tatsache auf, dass der Heimatverein mit der jetzigen Ausrichtung nicht interessant für junge Leute ist
- Das Bestreben ist natürlich, die bisherigen festen Veranstaltungen beizubehalten (Weinfest, Seniorenarbeit, Archivierung von Film- und Bildmaterial).

Angedacht könnte werden:

- Die Gründung einer eigenen Vereinssparte ähnlich eines Obst- und Gartenbauvereins, allerdings nicht als eigener Verein!!
- Verstärkte Seniorenarbeit, die angesichts der Altersstruktur des Dorfes sicher sehr sinnvoll wäre.
- Pflege des Dorfbildes. Als Anregung dafür stehen der Dorfeingang beim Meilenstein, ein Brunnenplatz am Schloss und die Pflege des Dorfplatzes ins Auge. Auch die Wiedereinführung des sog. Ramadama könnte organisiert werden.
- Es wird betont, dass dabei aber keine gemeindlichen Aufgaben übernommen werden sollen.
- Eine erste Abstimmung über organisatorische Fragen soll mit dem Bürgermeister zeitnah erfolgen.

In ersten Reaktionen wurde der Vorschlag über eine Sparten Gründung Richtung Obst- und Gartenbauverein favorisiert. Zur Gewinnung von Jugendlichen kam der Vorschlag, dass die Römergruppe ein Zeltlager für die Jugendlichen organisiert und durchführt und/oder eine Führung im Eichstätter Burgmuseum anbietet.

TOP 7 Wünsche und Anträge

Zu diesem Punkt lagen keine Wortmeldungen vor.

5 07.02.2019: Gespräch beim Bürgermeister wegen div. Projekte

Das in der Jahreshauptversammlung angekündigte Gespräch bei Bürgermeister Schermer hat am 07.02.2019 stattgefunden. Die Vorschläge des Heimatvereins wurden vom Bürgermeister

positiv beschieden, die Unterstützung seitens der Gemeinde wurde zugesagt. Der Heimatverein wird über das weitere Vorgehen informieren.

6 11.02.2019: Auftritt der Römer im Kindergarten Pfünz

Der Auftritt einer Römergruppe im Pfünzer Kindergarten wurde sehr positiv aufgenommen, ein entsprechendes Pressefoto wurde veröffentlicht.

7 15.02.2019: Übergabe der Spende in Wolfsbuch

Die beschlossene Spendenübergabe erfolgte termingemäß durch Helmut Drieger, Mathilde Maile und Margit Drieger.

8 26.02.2019: Gespräch mit Hr. Hecker im Landratsamt

Helmut Drieger, Gerhard Ochsenkühn, Josef Beck und Mathilde Maile trafen sich mit dem Gartenfachberater des Landratsamtes Eichstätt, Peter Hecker, zu einem Abstimmungsgespräch bzgl. der Gründung einer Sparte „ähnlich Obst- und Gartenbauverein“ innerhalb des Heimatvereins. Das Ergebnis war ernüchternd, die Info wird entsprechend weitergegeben.

9 28.02.2019: Erweiterte Vorstandssitzung

Über folgende Punkte wurde informiert und abgestimmt:

- ✚ Info über das Ergebnis der Abstimmung mit dem Bürgermeister am 07.02.2019 über eine mögliche Gründung einer Sparte „Obst- und Gartenbauverein“. Eine grundsätzliche Unterstützung wurde zugesagt.
- ✚ Info Auftritt Kindergarten Pfünz am 11.02.2019
- ✚ Der Auftritt einer Römergruppe im Pfünzer Kindergarten wurde sehr positiv aufgenommen, ein entsprechendes Pressefoto wurde veröffentlicht.
- ✚ Nach einstimmiger Abstimmung wurde entschieden, dass die Römergruppe am Kindergartenfest am 18.05.2019 vertreten sein wird. In diesem Rahmen wird auch die festgelegte Spende in Höhe von 300 EUR übergeben.
- ✚ Info über die beschlossene Spendenübergabe am 15.02.2019 in Wolfsbuch
- ✚ Info über das Ergebnis der Abstimmung mit Herrn Hecker am 26.02.2019 im Landratsamt Eichstätt bzgl. der Gründung einer Sparte „ähnlich Obst- und Gartenbauverein“ innerhalb des Heimatvereins.
- ✚ Eine Info-Veranstaltung über die Möglichkeiten der künftigen Ausrichtung des Heimatvereins findet am Sonntag, den 31. März 2019 um 15.00 Uhr im Moierhof statt.
- ✚ Es ist geplant, einen Vortrag mit Dr. Rieder am 15.03.2019 im Schützenhaus zu organisieren.
- ✚ Es ist organisiert, dass am 26.04.2019 im Schützenhaus der Vortrag „Kathmandu“ von und mit Peter Schuster stattfindet.
- ✚ Die beschlossene Pflanzung einer Maulbeere an der Bushaltestelle kann derzeit nicht umgesetzt werden, da keine Maulbeerpflanze bezogen werden können.
- ✚ Bei der Planung für Ramadama, Brunnenplatz, Dorfeingang, etc. erhält der Heimatverein grundsätzlich die Unterstützung der Gemeinde

10 15.03.2019: Vortrag Dr. Rieder

Der Vortrag war sehr gut besucht, Dr. Rieder hat es verstanden, dieses trockene Thema interessant zu verpacken und einen kurzweiligen Abend zu gestalten. Kann jederzeit mit einem anderen Thema wiederholt werden.

11 31.03.2019: Infoveranstaltung zur Neuorientierung des Vereins

Überraschend gute Resonanz, es waren aber leider keine Vertreter von FFW und SV anwesend. Helmut Drieger stellte die Themensammlung vor, die vom Heimatverein im Vorfeld erarbeitet wurde. Zu den Vorschlägen kamen keine Gegenreden, vielmehr wurden spontane Vor-

schläge gemacht. Es hat sich herauskristallisiert, dass bereichsbezogene Aktionen den größten Erfolg versprechen. Also Kinderaktionen, Kirchberg, Schrammenfeld, Schwemmfeld, etc. Dies hätte den Vorteil, dass man nicht groß organisieren müsste.

12 12.04.2019: Aktion Schwalbennester

Am 12.04.2019 wurden unter Federführung von Karl Beck insgesamt 11 Schwalbennester am Moierhof und dem alten Sterner-Wohnhaus angebracht. Vom Heimatverein waren Helmut Drieger, Josef Beck und Gerhard Ochsenkühn als Helfer dabei.

13 26.04.2019: Vortrag „Kathmandu“ von Peter Schuster

Der Vortrag war hochinteressant, die Besucherzahl hätte höher sein können. Trotzdem konnten für die Nepalhilfe insgesamt rund 250 EUR gesammelt werden.

14 09.05.2019: Erweiterte Vorstandssitzung

In der Sitzung wurden bereits erledigte Punkte nochmals besprochen. Informiert wurde das Gremium über den Vortrag von Dr. Rieder, die Aktion Schwalbennester und über den Vortrag „Kathmandu“ von Peter Schuster, bei dem für die Nepalhilfe insgesamt rund 250 EUR gesammelt werden konnten.

Am 18.05.2019 findet das Kindergartenjubiläum statt, aus diesem Anlass wird der Heimatverein die festgelegte Spende in Höhe von 300 EUR übergeben. Der Heimatverein präsentiert sich außerdem mit einer kleinen Römer-Abordnung.

Infoveranstaltung am 31.03.2019

Überraschend gute Resonanz, Helmut Drieger stellte die Themensammlung vor, die vom Heimatverein im Vorfeld erarbeitet wurde. Zu den Vorschlägen kamen keine Gegenreden, vielmehr wurden zusätzliche spontane Vorschläge gemacht:

- Karl Beck - Apfelverkostung, Schwalben, Vortrag zur Baumveredelung
- Gabi Brandl - Kinderprogramm
- Christoph Bittlmayer - Kirchberg-, Kastellbergpflege
- Rupert Murböck - Kirchberg
- Mario Rodriguez - Schrammenfeld

Es hat sich herauskristallisiert, dass bereichsbezogene Aktionen den größten Erfolg versprechen. Also Kinderaktionen, Kirchberg, Schrammenfeld, Schwemmfeld, etc. Dies hätte den Vorteil, dass man nicht groß organisieren müsste.

Es sollte klar sein, dass die Fülle der Vorschläge nur zeitversetzt umgesetzt werden können.

Erledigt ist bereits die Aktion „Schwalbennester“. Zu den weiteren Punkten kamen verschiedene Vorschläge:

Registrieren und feststellen der Schäden an den Ruhebänken erfolgt am 16. Mai durch Helmut Drieger, Josef Beck und Gerhard Ochsenkühn.

Die Aktion „Pfünzler Bach“ und „Pflege des Spielplatzes“ muss durch die Gemeinde angeleitet werden. Insbesondere der Pfünzler Bach ist mittlerweile ein Schandfleck und bedarf dringend der Sanierung. Erst wenn das erledigt ist, kann sich der Heimatverein um die Pflege des Spielplatzes kümmern, zum jetzigen Zeitpunkt ergibt das keinen Sinn. Helmut Drieger wird zum wiederholten Male beim Bürgermeister vorstellig werden.

Alle anderen Aktionen werden in einem angemessenen zeitlichen Abstand angegriffen.

Die Familie Brandl ist dem Heimatverein beigetreten. Gabi Brandl verspricht, weitere Werbung z.B. am Spielevormittag zugunsten des Heimatvereins zu machen.

Eine Idee aus der Themensammlung wird spontan kommenden Samstag umgesetzt: Gabi Brandl organisiert einen ersten „Spielevormittag im Moierhof“ und erhält dafür vom Heimatverein jede erforderliche Unterstützung.

Weinfest: Das Weinfest ist organisatorisch mittlerweile fast ein Selbstläufer, die noch offenen Punkte wurden geklärt und festgelegt. Die von Herrn Güntner angebotenen Kutschfahrten werden im Rahmen des Weinfestes eingeplant.

Senioren Ausflug: Ziel für den diesjährigen Seniorenausflug ist das Sisi-Schloss bei Aichach. Alle noch zu klärenden Punkte sind oder werden kurzfristig erledigt.

- ✚ Oktoberfest 05.10.2019: Verschiedene Punkte wurden festgelegt: Aus Sicherheitsgründen wird keine Schießbude aufgestellt, jedoch ein Stand zum Büchsenwerfen. Holzfässer (evtl. Augustiner) und Steinkrüge wären ein optisches Highlight. Musik wird nicht extra verpflichtet, es genügt, wenn wieder im Hintergrund Musik per mp3 abgespielt wird.
- ✚ Erinnerung an den 25.4.1945: Bombardierung von Pfünz durch die Amerikaner, die Frage steht im Raum, ob und wie der Heimatverein 2020 im April in irgendeiner Form daran erinnern soll. Es wurden verschiedene Vorschläge gemacht, ein endgültiger Beschluss wurde nicht gefasst.
- ✚ Da der öffentliche Nahverkehr in Pfünz nicht besonders ausgeprägt ist wird die Installation sogenannter „Mitfahrbänke“ angesprochen. Helmut Drieger wird diesen Punkt beim Bürgermeister ansprechen.

15 11.05.2019: „Alte Spiele neu entdecken“ mit Gabi Brandl

Sehr erfolgreich war Gabi Brandl mit ihrer Idee, eine Spielstunde im Moierhof anzubieten und umzusetzen. 14 Kinder und einige Eltern nahmen das Angebot gerne an und hatten viel Spaß, ein Pressefoto wurde veröffentlicht.

16 14.05.2019: Ortsbegehung Lebensweg

Viele Stationen des Lebensweges sind in einem sehr schlechten Zustand. Um die Situation zu verbessern wurde der Heimatverein gebeten, an einer Ortsbegehung teilzunehmen. Zusammen mit Vertretern der Diözese wurden die erforderlichen Aktionen zur Verbesserung der einzelnen Stationen aufgenommen. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion haben Jugendliche einen Teil der Maßnahmen umgesetzt, ein großer Teil fehlt aber noch.

17 16.05.2019: Ist-Aufnahme aller Ruhebänke

Helmut Drieger, Josef Beck und Gerhard Ochsenkühn katalogisierten alle Ruhebänke im Gemeindebereich und unterteilten die Bestandsaufnahme entsprechend dem Zustand der jeweiligen Bank.

18 18.05.2019: Kindergarten Pfünz: Römerauftritt und Spendenübergabe

Anlässlich des Kindergartenjubiläums wurde die festgelegte Spende in Höhe von 300 EUR übergeben, zusätzlich präsentierte der Heimatverein mit einer kleinen Römer-Abordnung.

19 31.05.2019: Abstimmungsgespräch mit Herrn Hörschelmann

Der Kontakt zu Herrn Hörschelmann hat sich über Herrn Böhm aus Inching ergeben. Herr Hörschelmann war als 5-jähriger Bub zum Kriegsende 1945 mit seinen Eltern im Kriegelhof in Pfünz einquartiert. Die Eltern waren Maler und so existieren aus dieser Zeit einige Pfünzer Ortsansichten. Diese möchte Herr Hörschelmann eventuell dem Heimatverein überlassen.

20 04.06.2019: Putzaktion im Moierhof

Die schon lange geplante Putzaktion im Moierhof wurde von Margit Drieger und Mathilde Maile umgesetzt. Ein großes „Danke“ für diese freiwillige Arbeit!

21 07.06.2019: Abstimmung mit dem Bürgermeister bzgl. Brunnenplatz etc.

Ein Abstimmungstermin mit Bürgermeister Schermer und Helmut Drieger über die Umsetzung verschiedener Vorschläge des Heimatvereins brachte als Ergebnis, dass grundsätzliches Einverständnis seitens der Gemeinde besteht. Die Räumung des Bachs ist im Herbst eingeplant, über eine Neugestaltung des Brunnenplatzes müssen noch weitere Gespräche geführt werden. Insgesamt ein Termin mit positiven Ergebnissen.

22 05.07.2019: Erasmus-Projekt mit Willibald-Gymnasium Eichstätt

Das Willibald-Gymnasium war an einem europäischen Projekt zum Schüleraustausch mit Spanien beteiligt. Wie so oft ist da die gemeinsame römische Geschichte der europäischen Länder das Bindeglied. Wir haben im Moierhof unsere Ausrüstungen gezeigt und die Funktionsweise von Onager und Scorpio erklärt.

23 20.07.2019: Weinfest

Sehr großen Zuspruch fand das diesjährige Weinfest, es ist mittlerweile Tatsache, dass die Pfünzer dieses Fest sehr gut annehmen. Die angebotene Verköstigung und die Weinauswahl entsprachen ziemlich dem Geschmack der Gäste. So kann das Weinfest im nächsten Jahr wieder stattfinden, es ist im Jahresterminplan 2020 schon fest eingeplant!







24 27.07.2019: Seniorenausflug

Das Ziel des Seniorenausflugs war gut gewählt: Ein Besuch im Sissischloß in Unterwittelsbach und anschließend die Verbindung einer Stippvisite in Hinterkaifek mit einem fachkundigen Vortrag über das bekannt mysteriöse Verbrechen spannte einen nichtalltäglichen geschichtlichen Bogen. Den Abschluss bildete wieder der gesellige Teil, insgesamt war der Ausflug wieder ein schöner Erfolg.

25 12.08.2019: Abstimmung mit Hr. Heiß, Diözese, wegen Brunnenplatz

Ein Abstimmungsgespräch mit Herrn Heiß von der Diözese Eichstätt und Helmut Drieger war positiv. Herr Heiß signalisierte die Zustimmung der Diözese für die Neugestaltung des Pfünzer Brunnenplatzes. Der Heimatverein wird seine Vorstellungen in einem Plan darstellen und diesen vorlegen.

26 20.08.2019: Erweiterte Vorstandssitzung

-  In der Sitzung wurden bereits erledigte Punkte (Putz- und Aufräumaktion, Weinfest, Seniorenausflug) nochmals besprochen. Danke an Rainer Güntner, der die Pferdekutschenfahrten kostenlos veranstaltete. Finanziell wird beim Weinfest incl. der Kosten für den Seniorenausflug eine „schwarze Null“ verbucht werden können. Ausgenommen bei dieser Übersicht sind die Kosten für den Bus für den Seniorenausflug.
-  Der Heimatverein war bei den Geburtstagen von Isabelle Held, Hans Mayer, Peter Hütel und Franz Betz vertreten überbrachte die Glückwünsche.
-  Die Vitrine des Heimatvereins im Schloss Pfünz hatte eine Reinigung dringend nötig. Diese Putzaktion wurde vom Personal des Schlosses übernommen, ein herzlicher Dank dafür!
-  Kastellführungen: Helmut Drieger teilt mit, dass er mit Abschluss der Saison 2019 die Kastellführungen unter der Federführung des Heimatvereins beenden wird. Es wird u.a. als Aufgabe des Tourismusvereins Walting angesehen, sich um diese Führungen zu kümmern.
-  Sanierung Ruhebänke: Die Bänke werden nacheinander repariert, begonnen wird mit den Bänken am Oster- und Kirchberg. Josef Beck wird das Material besorgen, die Reparaturen werden von Helmut Drieger, Josef Beck und Gerhard Ochsenkühn umgesetzt. Von der Gemeinde ist die Zusage vorhanden, dass die Kosten für das benötigte Material übernommen werden.
-  Brunnenplatz: Am 12.8.2019 fand ein Ortstermin mit Hr. Heiß von der Diözese statt, grundsätzlich ist man aufgeschlossen, den Eingangsbereich zum Schloss aufzuwerten. Es wurde vorgeschlagen, dass der Heimatverein ein Grundkonzept erarbeiten soll. Nach längerer Diskussion und Abwägung verschiedener Möglichkeiten wurde beschlossen, dass der Heimatverein für eine einfache Lösung plädiert. Es soll der Brunnen weder angeeignet noch als Bauwerk entstehen, vielmehr soll die Schotterfläche als Grünfläche (evtl.

Blühwiese) angelegt und mit einer Ruhebänke ergänzt werden. Auf Höhe der Ruhebänke können Bilder des ehemaligen Brunnes mit Textpassagen auf die Lage des ehemaligen Brunnens hinweisen.

- ✚ Oktoberfest am 5.10.2019: Über das anstehende, erstmalig zu organisierende Oktoberfest wurde ausführlich diskutiert und folgende Punkte beschlossen:
 - Es wird keine Schießbude im herkömmlichen Sinn aufgebaut, es die Möglichkeit zum Blechdosen werfen geben
 - Es wird in Glaskrügen ausgeschenkt
 - Es wird aus einem optischen Holzfass Augustinerbier ausgeschenkt (1 x 30 L, 3 x 15 L-Fässer), zusätzlich wird Wasser, Radler, Limo und Apfelschore angeboten
 - Der Anstich erfolgt durch den Vorsitzenden des Heimatvereins um 16.00 Uhr, ab 17.00 Uhr gibt es Brotzeiten von der Fa. Pfefferle, der Termin ist vereinbart
 - Blasmusik nur zum Auftakt (ca. 1 Stunde), Helmut Drieger hat bereits Verbindung zu Herrn Sandner jun. aufgenommen. Dem Vorschlag, dass die Jugendmusikgruppe aus Pfünz bei diesem Oktoberfest einen musikalischen Beitrag leisten könnte, wird einstimmig zugestimmt. Die Absprache übernimmt Mathilde Maile.
- ✚ Seniorennachmittag am 17.11.2019: Als Unterhaltungsprogramm bei Seniorennachmittag wird Mathilde Maile einen Bildervortrag über ihre Reise in die Bretagne halten, die Zusammenstellung für diesen Vortrag wird unter Mithilfe von Helmut Drieger erfolgen.
- ✚ Vortrag zu „Gartenbau“-Themen: Es liegt eine Anfrage der KAB vor, ob der Vortrag von Karl Beck zum Thema „Gartenbau“ am 18.10.2019 als Gemeinschaftsaktion mit dem Heimatverein stattfinden könnte. Grundsätzlich spricht nichts dagegen, wenn die KAB die Federführung übernimmt.
- ✚ Pflanzung von Bäumen: Es wird unter Berücksichtigung verschiedener Punkte vorgeschlagen, dass der Heimatverein im Juni 2020 einen Maulbeerbaum auf Höhe des Anwesens Kopische pflanzt und dass dort eine Blühwiese angelegt wird.
- ✚ Vereinsessen: Es werden Fränkische Bratwürste vom Grill und ein Schlenckerla Rauchbier angeboten. Ort: Moierhof, Termin: 14. September, Beginn 19.00 Uhr.

27 12.09.2019: Chronik des Schützenvereins erstellt

Helmut Drieger hat auf Wunsch des Schützenvereins die Vereinschronik für dessen 90-jähriges Jubiläum erstellt.

28 14.09.2019: Vereinsessen im Moierhof

Das lange geplante Vereinsessen im Moierhof war gut gelungen, ein gelungener Abend!

29 27.09.2019: Erneuerung der Ruhebänke, Teil 1

In einer ersten Aktion wurden die Ruhebänke am Kirchbergkreuz, am Kirchberg und am Osterberg erneuert. Die Hauptarbeit wurde von Josef Beck geleistet, bei der Sanierungsaktion waren Helmut Drieger, Martin Beck und Gerhard Ochsenkühn mit von der Partie, ein Pressefoto wurde veröffentlicht.

30 05.10.2019: Erstes Oktoberfest im Moierhof

Ein voller Erfolg! Mit diesem starken Besuch konnte nicht gerechnet werden, zum Ende des Festes waren alle Essen- und Getränkevorräte verkauft. Es ist stark anzunehmen, dass es auch eine zweite Ausgabe des Pfünzer Oktoberfestes geben wird.

Am Tag vor dem Oktoberfest folgten 17 Kinder der Einladung zum Basteln von Dekoherzen und Stockbrotstecken, diese Aktion fand wieder unter der Leitung von Gabi Brandl statt.

31 12.10.2019: Vortrag der Chronik des SV Hubertus Pfünz

Helmut Drieger hat die von ihm auf Wunsch des Schützenvereins aktualisierte Vereinschronik anlässlich dessen 90-jähriges Jubiläums im Rahmen des Festabends vorgetragen.

32 14.10.2019: Erneuerung der Ruhebänke, Teil 2

Im zweiten Teil der Aktion wurden die Ruhebänke am Weg zum Holzplatz und am Osterberg erneuert. Die Hauptarbeit wurde wieder von Josef Beck geleistet, bei der Sanierungsaktion waren Helmut Drieger und Gerhard Ochsenkühn mit von der Partie.

33 18.10.2019: Vortrag von Karl Beck über alte Apfelsorten

Der Vortrag von Karl Beck über alte Apfelsorten war in Abstimmung mit der KAB organisiert, die Federführung lag auf Seiten der KAB.

34 19.10.2019: Segnung des FFW-Fahrzeugs

An der Segnung des neuen Fahrzeugs der FFW Pfünz nahmen auch Vertreter des Heimatvereins teil.

35 30.10.2019: Erweiterte Vorstandssitzung

🚩 Rückblick: Das Jahr 2019 dürfte als ein Jahr, in dem der Heimatverein mit außergewöhnlich vielen Aktionen sehr aktiv in Erscheinung getreten ist, in die Historie des Heimatvereins eingehen. Eine detaillierte Auflistung von Helmut Drieger zählte über 30 Veranstaltungen, Termine, Besprechungen u.ä. auf. Dabei fallen verschiedene Aktionen auf, die im Rahmen der Neuorientierung des Vereins ausgearbeitet wurden und mittlerweile doch einen gewissen Anteil an der Vereinsarbeit einnehmen.

🚩 Aktion Brunnenplatz: Schon seit einiger Zeit befasst sich der Heimatverein mit einer Verbesserung der Optik an der Einfahrt zum Schloss, dem sog. Brunnenplatz. Nach einer Ortsbesichtigung hat Josef Beck eine Planskizze erstellt, in der die Vorstellungen des Heimatvereins eingearbeitet wurden. In diesem Zusammenhang ein „Danke“ an Josef Beck für den Planentwurf. Der Entwurf sieht die Entfernung des Schotters vor, dafür soll eine Blühwiese eingebaut werden. Eine Ruhebänke soll im gepflasterten Bereich aufgestellt und im Grünbereich eine Säuleneiche gepflanzt werden. Nachdem das Grundstück im Eigentum der Gemeinde ist, wurde an diese ein entsprechender Antrag gestellt. Die erweiterte Vorstandschaft beschließt einstimmig, dass, vorbehaltlich der gemeindlichen Genehmigung, der Heimatverein die Kosten für den Kauf der Säuleneiche übernimmt. Ebenfalls einstimmig wird beschlossen, dass ein entsprechender Antrag für die Mitwirkung des gemeindlichen Bauhofs und der restlichen Kostenübernahme an die Gemeinde Walting gestellt wird. Dass die Schlossverwaltung entsprechend termingerecht mit ins Boot geholt wird, ist selbstverständlich. Ein Vorgespräch mit dem neuen Leiter fand bereits statt, von diesem wurde eine grundsätzliche Zustimmung signalisiert.

🚩 Oktoberfest: Der Zuspruch zum 1. Pfünzer Oktoberfest enorm und sprengte förmlich die Erwartungen. Folgende Eckpunkte für künftige Oktoberfeste wurden festgelegt:

- Im nächsten Jahr soll es ein Weinfest (Vorschlag: 25. Juli) und ein Oktoberfest (Ende September oder Anfang Oktober) geben. Wenn der Zuspruch nicht entsprechend ist, kann über einen jährlichen Wechsel der beiden Veranstaltungen nachgedacht werden.
- Beginn des Kinderbereichs mit Spielen usw. ist um 16:00 Uhr, ab diesem Zeitpunkt werden nichtalkoholische Getränke angeboten.
- Bieranstich und offizieller Beginn ist um 18.00 Uhr, ab 18.15 Uhr beginnt auch die Essenausgabe. Es wird künftig auch ein kleines Weinangebot geben, hier kommen die Restbestände aus dem Weinfest zum Verkauf. Die Hauptverpflegung wird wieder an den Caterer Pfefferle übergeben, wenn die Möglichkeit besteht, werden auch wieder frisch gegrillte Fische angeboten.
- Es wird angeregt, evtl. auch Popcorn o.ä. anzubieten.

- Zur Reinigung der Gläser wird ein Glaswäscher angeschafft.
- ✚ Seniorennachmittag am 17.11.2019: Der Ablauf des Seniorennachmittags ist schon Routine, die Senioren werden wie jedes Jahr mit Kaffee und Kuchen sowie einer Brotzeit bewirtet. Mathilde Maile kümmert sich um die benötigten Kuchen sowie um den Einkauf der benötigten Lebensmittel, zur Unterstützung wird bei den Frauen der Mitglieder der erweiterten Vorstandschaft angefragt. Zur Unterhaltung der Senioren wird Mathilde Maile einen Bildervortrag über ihre Reise in die Bretagne halten.
- ✚ Planung 2020: Ausführlich wurde über die Terminplanung für das Jahr 2020 diskutiert, dabei standen neben den festen Terminen mögliche zusätzliche neue Events an. In der Jahreshauptversammlung 2020 stehen Neuwahlen der Vorstandschaft an, mögliche Veränderungen wurden angesprochen. Für das kommende Jahr sind folgende Termine eingeplant:
 - 31.01.2020: Jahreshauptversammlung im Schützenhaus
 - Juni 2020: Vortrag von Peter Schuster im Rahmen seiner Reiseberichte (muss noch abgeklärt werden)
 - 18.07.2020: Weinfest im Moierhof
 - 31.07.2020: Seniorenausflug, Fahrt ins „Blaue“
 - 26.09.2020: 2. „Oktoberfest“ im Moierhof
 - 15.11.2020: Seniorennachmittag im Schützenhaus

Mehrfach wurde nachgefragt, warum es 2019 keine Herbstwanderung gegeben hat. Beschlossen war, dass 2019 anstelle der Herbstwanderung ein Oktoberfest im Jahresplan aufgenommen war. Für den Winter 2019/20 ist es vorstellbar, dass je nach Winterwetter eine Winterwanderung kurzfristig organisiert werden kann, die im Moierhof mit dem Besuch einer Schneebank endet. Als Ziel für eine Wanderung wird der Wichtelweg bei Hofstetten vorgeschlagen, ein Termin evtl. im Juli wäre für dieses Wanderziel ideal.
- ✚ Verschiedenes: Helmut Drieger gratuliert Martin Beck und seiner Frau im Namen des Heimatvereins zur Geburt ihres ersten Kindes und überreicht ein kleines Geschenk.

36 29.11.2019: Erneuerung der Ruhebänke, Teil 3

Im dritten und vorläufig letzten Teil der Aktion wurde von Josef Beck im Alleingang die Ruhebänke im Friedhof erneuert.

37 17.11.2019: Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag wurde wieder im Schützenhaus durchgeführt. Die Senioren kamen zahlreich und wurden mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Mathilde Maile zeigte Bilder über ihre Reise in die Bretagne und gab dazu einen Reisebericht mit ihren persönlichen Eindrücken. Unter dem Strich wieder ein schöner Seniorennachmittag mit einem interessanten und nicht alltäglichen Vortrag, der dem Heimatverein nicht zu viel Arbeit bereitet, den Senioren aber einen kurzweiligen Nachmittag bietet.

38 24.11.2019: Spielenachmittag im Schützenhaus

Wieder sehr gut angenommen wurde ein von Gabi Brandl und ihrem Team organisierten und umgesetzten Spielenachmittag. Insgesamt 10 Erwachsene und 14 Kinder fanden den Weg ins Schützenhaus, wo mehrere Stunden lang gespielt wurde.

39 12/2019: Nachforschungen zum Kastellnamen (VETONIANA vs VETONIANIS)

Aufgrund eines Zeitungsberichtes im Eichstätter Kurier zu einem Vortrag im Römermuseum Kipfenberg hat der Heimatverein genauer nach seinem Namen geforscht. An der Uni Eichstätt existiert seit kurzer Zeit eine Datenbank mit allen römischen Namen, die auf der Tabula Peutingeriana eingezeichnet sind. Daraus ist zu entnehmen, dass der für Pfünz gültige Name eindeutig VETONIANIS ist. Trotzdem wird aber auch VETONIANA als Synonym angegeben. Es läuft

dazu eine Anfrage bei der Uni Eichstätt die aber noch nicht beantwortet ist. Den Vereinsnamen werden wir aber sicher nicht ändern.

40 12.12.2019: Erasmus-Projekt Willibald-Gymnasium mit französischem Schüleraustausch

Drei Lehrerinnen aus Südfrankreich haben sich für unser Kastell interessiert. Begleitet wurden sie von zwei Französischlehrerinnen vom Willibald-Gymnasium in Eichstätt. Hintergrund ist ein geplanter Schüleraustausch im Sommer. Sie französischen Schüler sollen einen interaktiven Führer für das Kastell entwickeln.

41 Kastellführungen

Die Kastellführungen sind rückläufig, die Ankündigungen in den verschiedenen langfristigen Veranstaltungskalendern werden offensichtlich nicht beachtet. So konnte der Heimatverein in 2019 nur zwei Führungen anbieten, alle anderen Termine waren ohne Besucher.

42 Statistik

Die Vorstandschaft konnte zu folgenden „runden“ Geburtstagen gratulieren:

Name	Vorname	Alter
Weinhofer-Hefeke	Margarethe	75
Hoh	Norbert	75
Kirschner	Herbert	75
Knöchel	Birgit	60
Held	Isabelle	50
Hütel	Peter	50
Mayer	Hans	70
Betz	Franz	60
Beck	Gudrun	60
Meier	Leonhard	75
Weinhofer	Anneliese	70

Der Verein konnte im Jahr 2019 vier neue Mitglieder begrüßen, ein Mitglied ist ausgetreten:

Ausgetreten:

Matthias Weinzierl

Neues Mitglied:

Martin Brandl

Gabriele Brandl

Fabian Brandl

Diana Brandl

Mitgliederstand somit:

31.12.2018: 166 Mitglieder

31.12.2019: 169 Mitglieder

43 Schluss

Damit ist der 27. Jahresbericht des Heimatvereins VETONIANA Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2020. Die Vorstandschaft dankt für das

entgegengebrachte Vertrauen während des vergangen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.